

- Phloeothrips nodicornis* Reut. — ♂ u. ♀, unter Rinden von Fagus, Pirus (communis), Quercus, Salix, Tilia, Vitis und anderen Laubbäumen, auch unter Koniferen-Rinde.
- *denticauda* Pr. — ♂ (♀ noch unbekannt), unter Salixrinde.
- *albovittatus* Sch. — Unter Rinde von Alnus incana (Schille).
- *pillichianus* Pr. — ♂ u. ♀, zwischen Moos und unter Rindenschuppen von Quercus cerris (Pillich).
- *coriaceus* Hal. — ♂ u. ♀, zwischen Moos und unter Rindenschuppen und Rinden von Fagus, Pirus, Platanus und anderen Laubhölzern, aber auch Koniferen; in Reisigbündeln.
- *minor* Uz. — ♀, unter Weidenrinde.
- *brevicollis* Bgn. — Rinde von Tilia.
- *salicinus* Pr. — Wahrscheinlich unter Weidenrinde.
- *bidens* Bgn. (mit var. *tridens* Pr., v. *bagnallianus* Pr., v. *unidens* Pr., v. *ellisi* Bgn., v. *collinsi* Bgn.). — ♀, unter Rinden und zwischen Moos und Rindenschüppchen von Laubhölzern: Carpinus, Fraxinus, Robinia, Salix; an denselben Orten die Larven, diese aber auch in hohlen Stengeln. Imagines und Larven auch in Reisigbündeln.
- *williamsianus* Pr. — Wahrscheinlich unter Weidenrinde.
- Poecilothrips albopictus* Uz. — ♀, Rinde von Tilia.
- Amphibolothrips grassii* Buffa. — Unter abgefallenem Laube.



Am 12. Oktober 1923 starb in Tring (England) „the honorable Nathaniel Charles Rothschild. M. A.“, geboren am 9. Mai 1877. Er arbeitete besonders über die Flöhe, von denen seine Sammlung über 600 Arten (von 680 bekannten Arten) enthalten soll in etwa 60000 Stück. Auch sammelte er britische und ungarische Lepidopteren. —

Am 3. Oktober 1923 verschied in Königsberg Friedrich Lubbe infolge eines Schlaganfalls. Geboren am 2. September 1849 in Stallupönen, bekleidete er das Amt eines Proviantamts-Direktors. Bekannt sind von ihm die interessanten Zuchten von *Argynnis laodice*, *paphia* und *valesina*. —

Am 15. Januar 1923 entschlief in Karlsruhe der Baumeister und Architekt Martin Daub im Alter von 76 Jahren. Geboren am 17. November 1846 in Heidelberg, hat er eine der größten und schönsten Schmetterlingssammlungen Europas hinterlassen, die dem Karlsruher Naturalienkabinett einverleibt wurde. —

